[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/255733 vom 03.05.2024]

Objekt:	Brandenburg-Preußen: Friedrich Wilhelm
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 17. Jh.
Inventarnummer:	18271410

Beschreibung

Bei diesem Taler handelt es sich um ein seltenes Probestück, das der Dortmunder Goldschmied Reinhard Neißmann für die neu einzurichtende Münzstätte Lünen anfertigte. Vgl. von Schrötter (1922) 313-316.
Vorderseite: Brustbild Friedrich Wilhelms mit Spitzenkragen im Hermelinmantel von vorne. Oben Rosette mit Strahlen (wohl hier das Münzmeisterzeichen Reinhard Neißmann).
Rückseite: Adler mit Kurhut, auf der Brust der Kurschild. Auf dem linken Flügel das Wappen von Kleve und auf dem rechten Flügel das Wappen der Mark Brandenburg. Beiderseits des Kurhuts 16-57.
Provenienz: Mindestens seit 1904 im Bestand des Münzkabinetts.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.98 g; Durchmesser: 43 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1657
	wer	Reinhard Neißmann (-1667)
	wo	Westfalen (Region)
Hergestellt	wann	1657
	wer	Seger Wendel
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620-1688)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620-1688)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler
- Weltliche Fürsten

Literatur

- F. Freiherr von Schrötter, Die Münzen Friedrich Wilhelms des Großen Kurfürsten und Friedrichs III. von Brandenburg (1913) Nr. 224 (dieses Stück).
- J. S. Davenport, German Secular Talers 1600-1700 (1976) Nr. 6189. - Zur Münzstätte vgl. F. Freiherr von Schrötter, Die Münzen Friedrich Wilhelms des Großen Kurfürsten und Friedrichs III. von Brandenburg. Münz- und Geldgeschichte 1640-1700 (1922) 313-319..